

25.02.2017

## DM-Bronze für Marius Lewald

### Bottrop Hürdensprinter mit neuer Bestzeit bei den U20-Titelkämpfen

Noch am Donnerstag hatte er mit Fieber und Kopfschmerzen flach gelegen, am Samstagnachmittag sprintete Marius Lewald mit neuer persönlichen Bestzeit über die 60 Meter Hürden zur Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften der U20 in Sindelfingen.

Erst am Freitagabend war die Entscheidung gefallen, die Reise nach Sindelfingen

überhaupt anzutreten, am

Sonntagvormittag hatte Vater und Trainer

Dirk Lewald eine erste Entwarnung

gegeben. Fieber und Kopfschmerzen waren gewichen, lediglich eine verschnupfte Nase

kennzeichnete den Bottroper

Leistungssportler beim Frühstücksbuffet.

„Jetzt hoffen wir, dass ihn das Fieber nicht

zu viel Kraft gekostet hat“, so Dirk Lewald mit Blick auf den Wettkampf am Nachmittag.



Bronze bei Deutschen Meisterschaften! Marius Lewald hat einen Platz in den Geschichtsbüchern sicher.

Doch schon im Vorlauf zeigte sich: Die Kraft ist da. Souverän sprintete Marius Lewald über die 60 Meter Hürden und sicherte sich als Vorlaufsieger in neuer persönlicher Bestzeit von 8,02 Sekunden das Finalticket. Ein anderer Mitfavorit strauchelte dagegen nicht nur, sondern fiel sogar. Lucas-Arno Voigt (LC Jena), der mit einer identischen Meldezeit wie Lewald in den Wettkampf gegangen war, stürzte unmittelbar neben dem Bottroper Hürdensprinter und kam nicht ins Ziel. „Davon habe ich aber gar nichts mitbekommen. Es war ein klassischer Tunnellauf und das sind immer die besten“, so Marius Lewald, der sich mit der zweitschnellsten Vorlaufzeit hinter Jonathan Petzke (Dresdener SC, 7,97 sek) für den Endlauf qualifizierte.



8,01 Sekunden - die Ergebnistafel dokumentiert den Bronzerang und die Bestzeit.

Und es wurde noch besser. Im Finale konnte sich Marius Lewald noch einmal steigern. Hinter dem bärenstarken Jonathan Petzke (7,81 sek) und dem Schweizer U20-Hallenmeister von 2016, Luca Marticke (LG Ortenau Nord, 7,97 sek), reichte es mit einer neuerlichen Bestzeit von 8,01 Sekunden zum Bronzerang. Damit standen am Ende des Tages die drei schnellsten U20-Hürdensprinter des Jahres in der

Reihenfolge ihre Meldezeiten auf dem Podium. Vor dem Hintergrund des gesundheitlichen Rückschlages der vergangenen Tage ein mehr als beachtliches Ergebnis für das Talent des LC Adler Bottrop, das sich nach dem Rennen allerdings gewohnt kritisch gab: „Es war sogar noch Luft nach oben. Die erste Hürde war nicht perfekt und zwei Hürden habe ich mitgenommen. Nächste Woche greife ich in Halle (Saale) dann die acht Sekunden an.“ In Halle (Saale) steigt dann der Ländervergleichskampf mit Frankreich und Italien, für den der 17-Jährige Bottroper als Lohn für den starken Auftritt vom Bundestrainer nominiert wurde.

Auf die Siegerehrung folgte schließlich vor der rund vierstündigen Heimreise in das Ruhrgebiet noch ein ausgiebiger Gang zum chinesischen Buffet, um die Kraftreserven wieder aufzufüllen. Schließlich gilt es schon in einer Woche die nächsten Bestleistungen abzurufen.

### Das Finale über 60 m Hürden im Video

Jonathan Petzke dreht mit 7,81 Sekunden im Glaspalast auf



*Text: Henning Wiegert*

## **Kommentare (0)**

---

**[www.bottropsport.de](http://www.bottropsport.de)**

© 2017 LWZ Medien